

Maßnahmen zur Unterrichtsversorgung NRW (Grundschule und Sek I Schulen)

Beitrag von „Sissymaus“ vom 16. Dezember 2022 19:17

[Zitat von Maylin85](#)

[Sissymaus](#)

Das stimmt, aber es geht ja ums Ref. Für Schulen wäre es sicher auch attraktiv, sich LA-Mangelfachkandidaten in gleicher Weise bereits vor Ausbildungsbeginn "sichern" zu können, wie es bei Seiteneinsteigern der Fall ist. Diese finanziell deutlich attraktivere Ausbildungsvariante steht dem LA-Absolventen aber nicht offen.

Richtig, Es wäre also auch möglich, Planstellen für normale Refs zu öffnen, die dann in OBAS gehen und ein berufsbegleitendes Referendariat machen. Damit könnte man auch Lehrerstunden generieren.

Was mich bei diesen "Maßnahmen" nervt: Ich verbringe viel Zeit mit Schulverwaltung und drumrum. Das alles in kompetentere Hände geben und alles was kein Unterricht und Unterrichtsentwicklung ist, an Verwaltungsleute (niedrigerer Besoldung, besser geeignet als ich) abgeben und schon wären massig Lehrerstunden frei.

Stattdessen kümmere ich mich ums Caterina, weil Besuch an die Schule kommt. Die Orga dazu und die Abrechnung anschließend kostete mich Tage. Bleibt dann eben anderes liegen. Dumm!